

Tagesordnung II Punkt 16 der öffentlichen Sitzung am 03.06.2004

Vorlage Nr. 04-V-11-3002

***Raumbezogene Informationsverarbeitung;
Geographisches Informationssystem im Internet der Landeshauptstadt Wiesbaden***

Beschluss Nr. 0290

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0269 vom 12.06. 2002 die Verwaltung beauftragt wurde, raumbezogene Daten umfassend über das Intranet den städtischen Ämtern für ihre Arbeit zur Verfügung zu stellen;
- zur Umsetzung dieses Auftrags mit Beschluss Nr. 0144 des Revisionsausschusses vom 2.7.11.2002 bereits entsprechende Software angeschafft wurde;
- deshalb eine Testumgebung eines geographischen Informationssystems im städtischen Netz unter der Internetadresse <http://riv> eingerichtet wurde, auf die alle vernetzten PC zugreifen können,

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Testumgebung des Info GIS digitale Karten und Verwaltungsdaten benutzt und mathematische Berechnungen durchführt.

Digitale Karten:

- Automatisierte Liegenschaftskarte
- Stadtgrundkarte, Topographie mit Luftbildern, Grünflächen, Höhenraster
- Stadtkarte mit Nachweis von Gebäude und Gebietsgliederung, Grundlage für Straßenbenennung und Hausnummernvergabe

sowie

- Luftbilder
- grafische Datenbanken mit Höhendaten aus Befliegungen. Bodenhöhe (NN), Vegetationshöhen, Gebäudehöhen

Verwaltungsdaten

- Wahllokale
- Polizeireviere
- Mitarbeiter/innen Zuständigkeiten des Amtes 51
- Bebauungspläne im Verfahren
- Verwaltungsstandorte

Funktionalitäten

- Such- und Anzeigefunktion für Adressen, Flurstücke, Flusskilometer
- Berechnung von Strecken und Flächen
- Deckungsgleiche Darstellung von Luftbild und Karte
- Hochwassersimulation, Darstellung der Überschwemmung
Welche Straßen und Gebäude werden bei einem bestimmten Pegelstand des Rheins überschwemmt? Welche Deiche werden wann überflutet? Welche Zufahrten können für Rettungszwecke genutzt werden?

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Vermarktung der Daten die Fachämter zuständig sind.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der gleichzeitige Zugriff vieler Nutzer/innen auf die Testumgebung Probleme bereitet, weil hierfür die Rechnerleistung der benutzten Hardware (PC) nicht ausreicht.
5. Dem Leasing eines städtischen Standardservers für den Zeitraum von vier Jahren wird deshalb zugestimmt.
6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die jährlichen Leasingraten in Höhe von 3.950 € im Deckungskreis 0611 aufgrund der Reduzierung der Weiterentwicklung des EZSi-UNIX Systems zur Verfügung stehen.
7. Der Magistrat (Dezernat V/11) wird beauftragt, nach Installation des Servers weitere Informationsveranstaltungen in den Ämtern durchzuführen und weitere Mitarbeiter/innen der Fachverwaltung in die Nutzung einzuführen.

(antragsgemäß Magistrat 16.03.2004 BP 0246)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, . 06.2004
im Auftrag

Bohlmann

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .06.2004
im Auftrag

1. Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernate I, III, IV, VI, VII + VIII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Jeske-Lipps